



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Bereich Digitalisierung Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 19. September 2023

Antrags-Nr. 23-F-69-0054

Rolling in the DeepL - KI zur Verbesserung der Nutzererfahrung der städtischen Online-Angebote und das Tourismusmarketing nutzen

- Antrag der Fraktionen FDP, CDU und BLW/ULW/BIG vom 28.06.2023 -

- Beschluss Nr. 102 des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit vom 04.07.2023 -

Die rasanten Fortschritte im Bereich der künstlichen Intelligenz eröffnen neue Möglichkeiten für den Einsatz dieser Technologie in städtischen Online-Angeboten. So könnte über die Nutzung entsprechender KI-APIs (bspw. des deutschen Anbieters DeepL) bereits jetzt die komplette städtische Homepage in 31 Sprachen angeboten werden. Insbesondere (potenzielle) ausländische Gäste könnten sich so deutlich besser als bisher über Wiesbaden und seine Attraktionen informieren. Gleichzeitig kann die Stadt die Kosten für die manuelle Übersetzung einzelner Webangebote einsparen. In einem zweiten Schritt könnten dann auch die Formulare für städtische Online-Dienste mit hoheitlichem Charakter mehrsprachig angeboten werden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. die Möglichkeiten der automatisierten maschinellen Übersetzung zu nutzen, um in einem ersten Schritt die Webseite www.wiesbaden.de und alle weiteren für ausländische Gäste relevanten Webseiten im Verantwortungsbereich des LHW mehrsprachig anzubieten.
2. mit der Landesregierung und dem Landesdatenschutzbeauftragten Kontakt aufzunehmen, um die die Bereitstellung maschinell übersetzter Formulare für hoheitliche Online-Dienste im Bürgerserviceportal zu prüfen.
3. zu prüfen, ob ein rechtssicherer Einsatz von maschineller Übersetzung auch im persönlichen Kontakt zwischen Bürger und Behörde, z.B. in der Ausländerbehörde, möglich ist.

Beschluss Nr. 0129

1. Die mündlichen Ausführungen von Frau Lehnhardt (Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag ist durch Aussprache erledigt.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2023

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2023

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2023

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister